

Ressort: Finanzen

CDU-Wirtschaftsexperte Pfeiffer begrüßt ausländische Investoren

Berlin, 03.10.2016, 12:31 Uhr

GDN - Forderungen nach stärkeren Instrumenten zur Abwehr unerwünschter ausländischer Investoren sorgen für einen Streit in der Koalition. "Die Debatte geht in die völlig falsche Richtung. Es muss darum gehen Protektionismus zu bekämpfen, nicht neue Hürden aufzubauen", sagte Joachim Pfeiffer (CDU), wirtschaftspolitischer Sprecher der Unionsfraktion, dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe).

Pfeiffer erwarte deshalb von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD), dass er sich für den Freihandel einsetze und Überlegungen für neue Abwehrmaßnahmen eine Absage erteile. "Gabriel muss standhaft bleiben und darf nicht der Versuchung erliegen, dem Ruf des linken Flügels seiner Partei zu folgen", sagte Pfeiffer. Er bedauere den weltweiten Trend, neue Handelshürden aufzubauen. Die deutsche Exportwirtschaft gehöre zu den Leidtragenden. Pfeiffer: "Ich sehe die Gefahr, dass jede neue Hürde Gegenwehr provoziert. Dieser Effekt des Aufschaukelns bedeutet das schleichende Ende des Freihandels."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-78919/cdu-wirtschaftsexperte-pfeiffer-begruesst-auslaendische-investoren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com